

Lernen und Lehren Trainingsaktivität in Heraklion

Wo?



Heraklion,
Griechenland

Wer?



Teilnehmende aus
Griechenland,
Italien, Zypern,
Deutschland

Was?



Lernen und Lehren
Trainingsaktivitäten

Vom 19. bis 21. Oktober 2022 trafen sich zwölf Teilnehmende aus Griechenland, Italien, Zypern und Deutschland in Heraklion, Griechenland, um im Rahmen des Projekts "Building Better - Online Action for Youth and the Creative and Cultural Sectors" an einer Lernen und Lehren Trainingsaktivität (LTTA) teilzunehmen.

Die drei Ziele des LTTA waren:

1. **Lernen** - Austausch von Wissen und bewährten Verfahren zwischen den Partnern durch die Schulung von pädagogischen Fachkräften und Fachkräften der Jugendarbeit in Methoden der non-formalen Bildung, die das interkulturelle Engagement von Jugendlichen fördern und unterstützen.
2. **Lehren** - Verstärkung des Lerneffekts der Teilnehmenden aus den teilnehmenden Organisationen, um den Kapazitätsaufbau jeder Organisation durch die interne Bewertung der Lernergebnisse zu verbessern.
3. **Wachsen** - Unterstützung der sektorübergreifenden Zusammenarbeit, um mehr Mitarbeitende von Partnerorganisationen aus verschiedenen Sektoren einzubeziehen (z. B. Behörden, Kunst- und Kultursektor, Bildungssektor und Jugend).



Session 1: Organisation von kulturellen und kreativen Veranstaltungen. Wie kann man junge Menschen einbinden und ihre aktive Beteiligung sicherstellen?

Diese Sitzung wurde von **Jugend- & Kulturprojekt e.V. (JKPeV)** aus Deutschland geleitet und konzentrierte sich auf das Engagement und die aktive Beteiligung junger Menschen an kreativen, kulturellen und künstlerischen Aktivitäten und Veranstaltungen. Zwar kann jeder jugendkulturelle und kreative Veranstaltungen organisieren und durchführen, doch können nicht alle diese Aktivitäten ohne die aktive Beteiligung von Jugendlichen erfolgreich sein. JKPeV zeigte auf, wie Organisationen die Jugend in ihren Gemeinden zur aktiven Teilnahme inspirieren und motivieren können. Der Schlüssel dazu ist die Einbeziehung der jungen Menschen in den frühen Planungsphasen. Durch die Verbreitung und Bewertung des Art & Diversity Festivals zeigte JKPeV den LTTA-Teilnehmern, wie sie Veranstaltungen mit jungen Menschen organisieren können. Organisationen müssen auf junge Menschen zugehen und auf ihre Bedürfnisse hören. Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig, jungen Menschen während des Planungsprozesses von der Konzeption bis zur Durchführung Aufgaben zu übertragen. Wichtigste Schlussfolgerung: Plane nicht für junge Menschen, plane mit ihnen!





BUILDING BETTER

BUILDING BETTER

Online Action for Youth and the creative and Cultural Sectors

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835

Session 2:

Online-Engagement und Online-Unterstützung für Jugendliche

Diese Session wurde von **Eurosucces Consulting** aus Zypern geleitet und konzentrierte sich auf die Stärkung der gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit, der sozialen Eingliederung und der Beteiligung junger Menschen, insbesondere in Zeiten von Corona. Die Unterstützung der Zusammenarbeit und der Aufbau von Netzwerken zwischen lokalen Behörden, Jugendorganisationen und Vertretenden des Kreativ- und Kultursektors zur Einbeziehung und Unterstützung des psychischen Wohlbefindens junger Menschen ist von entscheidender Bedeutung. Lockdowns waren für junge Menschen besonders hart, und es wurden geeignete Wege zur Schaffung neuer und sicherer Begegnungsräume (z.B. online) erkundet.



Session 3: Lerne wie du mit kulturspezifischen Vorbildern effektives Storytelling gestaltest

Diese Session wurde von **Sharing Europe** aus Italien geleitet und konzentrierte sich auf eine kreative Bildungsaktivität, die auf Vorbildern und Storytelling basiert, um die Beteiligung junger Menschen zu erreichen. Die Idee dahinter ist, dass Europas Jugendliche nicht viele positive Vorbilder haben, die ihnen helfen können, Erfolg zu visualisieren und zu modellieren. Gute Vorbilder werden größtenteils durch gutes Storytelling geschaffen. Bei der von Sharing Europe vorgestellten Aktivität ging es um die Fähigkeit, alltägliche individuelle Geschichten in Geschichten zu verwandeln, die die Kraft haben, Europas Jugend zu inspirieren. Es wurden Techniken des Storytelling erläutert und erforscht, ebenso wie Storyboarding-Techniken, die helfen, eine Geschichte von Anfang bis Ende zu visualisieren. Darüber hinaus können alltägliche Vorbilder genutzt werden, um die Aufmerksamkeit für kulturelle Veranstaltungen auf lokaler Ebene zu erhöhen. In dieser Veranstaltung trainierte Fachkräfte der Jugend- und Sozialarbeit, die eine Veranstaltung mit einem Vorbild in ihrer Gemeinde organisieren möchten. Die Teilnehmenden lernten, wie man mögliche Vorbilder durch Interviews ermittelt, überzeugende Erzähltechniken wie Storyboarding anwendet und wie man kulturspezifische Vorbilder identifiziert.





BUILDING BETTER

BUILDING BETTER

Online Action for Youth and the creative and Cultural Sectors

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835

Session 4:

Wie man Hindernisse erkennt und überwindet

Diese Session wurde von **iParticipate** in Larisa (Griechenland) geleitet und konzentrierte sich auf junge Menschen und insbesondere auf benachteiligte junge Menschen, die bei der Teilnahme an Projekten mit einer Reihe von Hindernissen konfrontiert sind, insbesondere bei der Fernteilnahme. In diesem thematischen Modul erfuhren die Teilnehmenden, mit welchen Hindernissen junge Menschen konfrontiert sind und wie diese überwunden werden können. Die Hindernisse, mit denen sich junge Menschen konfrontiert sehen, können finanzieller, physischer, bildungsbezogener, entfernter und persönlicher Natur sein. Während politische Entscheidungstragende und Fachkräfte der Sozialarbeit sich darum bemühen können und sollten, den Zugang zu Chancengleichheit zu ermöglichen, ist es für sie auch wichtig, Wege zu finden, um die Selbstwirksamkeit und die Selbstverantwortung der Menschen, denen sie helfen wollen, zu verbessern. Dies kann durch eine Vielzahl von Instrumenten erreicht werden, die die Fähigkeit zum kritischen Denken vermitteln.



Abschluss: Diskussion, Evaluation, Youthpasses und weitere Vorschläge

Dieser Abschluss wurde von **Anelixis** aus Griechenland geleitet und gab den LTTA-Teilnehmern die Möglichkeit, das in den vorangegangenen vier Sitzungen Gelernte zu bewerten und zu verarbeiten. Den Teilnehmenden wurden Youthpasses ausgehändigt, damit sie das Gelernte mit nach Hause in ihre Gemeinden nehmen konnten. Mit den Youthpasses und ihrem neuen Wissen bewaffnet, wurden die Teilnehmenden ermutigt, das Gelernte an andere weiterzugeben.





BUILDING BETTER

BUILDING BETTER

Online Action for Youth and the creative and Cultural Sectors

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835

Projektpartnerschaft



**Anelixis Development
Consultants SA**
www.anelixisc.gr



**JUGEND- &
KULTURPROJEKT E.V.**
Jugend- & Kulturprojekt e.V.
www.jkpev.de



Sharing Europe
www.sharingeurope.eu



**Cyprus Academy of
Local Government**
<http://aktacy.org/>



Eurosuccess Consulting
www.eurosc.eu



**SIMMETECHO
(I-Participate)**
iparticipate.gr

Folge uns!



[NEWSLETTER VERPASST?](#)
[HIER IST ER!](#)

Besuche unsere Webseite



building-better.eu

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

